



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/13/482
	Status:	öffentlich
	Datum:	24.01.2013
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Caroline Schultz
Amt für soziale Dienste	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Caroline Schultz
Neugestaltung des Eingangsbereiches an der Fritz-Reuter-Schule		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
11.02.2013	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

- A: Sachbericht**
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. **Umweltverträglichkeit**
 2. **Kinder- und Jugendbeteiligung**
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

In der Sitzung vom 27.08.2012 wurde dem Ausschuss der Eingangsbereich vor Ort vorgestellt. Vor dem Hintergrund der Vermeidung von Unfallgefahren sollte eine Überplanung des Eingangsbereiches an der Königsberger Straße erfolgen. Das vorhandene Mauerwerk (Einkaufshaus Müllbehälter, Pfeiler und Sockelmauerwerk) ist aufgrund von altersbedingter Verrottung und witterungsbedingtem Verfall dringend zu sanieren oder zurückzubauen zugunsten einer kompletten Neugestaltung des Eingangsbereiches. Hierzu sollte ein Planungsentwurf erstellt werden und dann über eine entsprechende Mittelbereitstellung beraten werden.

Dem folgend wurde das Ingenieurbüro Dänekamp & Partner beauftragt, mehrere Varianten mit Kostenschätzungen über die Umgestaltung des maroden Eingangsbereiches des Schulhofes der Fritz Reuter Schule, auszuarbeiten.

Der Wunsch der Schule den Eingangsbereich nach dem „Holunderprinzip“ als optische Aufwertung umzugestalten erweist sich nach Meinung des Bau- und Planungsamtes, als wirtschaftlich nicht vertretbar und die Haushaltsmittel stehen hierfür nicht zur Verfügung.

Diesbezüglich wurde in enger Absprache und mit Zustimmung der Schule eine vierte Variante durch das Bau- und Planungsamt erarbeitet.

Diese beinhaltet folgende Maßnahmen:

- den kompletten Abbruch der schadhaften und unfallgefährdeten Mauern im Eingangsbereich,
- das Aufnehmen des Betonsteinpflasters,
- die Einfriedung mittels „Gawron“ Zaunelementen, die vorderseitig mit einer Buchenhecke „verdeckt“ werden,
- die Sicherung der Zufahrt mit Senkpfosten,
- die Pflasterfläche mit roten Klinker, das auch auf dem Schulhof verlegt wurde, neu herstellen.

Für diese Baumaßnahme werden 20.000,- veranschlagt, weitere Architektenleistungen sind bei der Variante 4 nicht erforderlich. Die Maßnahme kann vom Bau- und Planungsamt abgewickelt werden.

Die Kosten der einzelnen Varianten stellen sich wie folgt dar:

	Kostenschätzungen	Leistung Architektur- büro	Gesamtkosten
Variante 1	37.916,08	3.750,00	41.666,08
Variante 2	45.687,97	3.750,00	49.437,97
Variante 3	29.906,78	3.750,00	33.656,78
Variante 4	20.000,00	Entf.	20.000,00

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel sind durch die Übertragung aus dem Haushaltsjahr 2012 nur für die vierte Variante vorhanden.

Zu E: Beschlussempfehlung

Der Variante 4 wird zugestimmt. Die aus dem Haushaltsjahr 2012 übertragenen Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n: Pläne der verschiedenen Varianten